

Verdankungen

Die Job-Vermittlung Wipkingen wird mitfinanziert durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich.

Einzelmitglieder:

Private Personen aus der Stadt Zürich und Umgebung

Kollektivmitglieder:

AXA Winterthur-Versicherungen Agentur Wipkingen/Unterstrass, Ev.-ref. Kirchgemeinde Schaffhausen, Pfarrkirchen-Stiftung Guthirt, Quartierverein Wipkingen, City-Druck Offset & Verlag AG, Verband ev.-ref. Kirchgemeinden Zürich

Spenden (ab sFr. 100):

Baumgartner Hans-Peter, Bitsch H.R., Ev.-ref. Kirchgemeinden Höngg, Hottlingen, Oerlikon, Wipkingen

Büro-Mitarbeiterinnen (per 31.12.2010):

- Tanja Forster, *Geschäftsführerin*
- Mary Kunz, *Sachbearbeiterin* (ab 01.01.2011)
- Farhiya Mohamed, *Lernende*

Vorstand (per 31.12.2010):

- Dominik Zehnder, *Präsident*
- Carmine Baselice
- Martha Jezler
- Nicole Marti
- Cornelia Schwendener
- Samuel Zahn

Revision:

- Roman Koch
- Thomas Laube



IMPRESSUM

Verein Job-Vermittlung Wipkingen
Rosengartenstrasse 1
8037 Zürich

Telefon +41 44 272 18 00
Telefax +41 44 271 18 50
E-Mail info@job-wipkingen.ch
Internet www.job-wipkingen.ch

Unser Spendenkonto
ZKB-Konto 80-151-4
IBAN:
CH67 0070 0111 6000 3817 0



Geschäftsbericht 2010

Mai 2011



Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte

„Früher war alles anders“ und „die Zeiten ändern sich“. Wer kennt diese Aussagen nicht; sei es, dass wir sie von anderen Menschen hören, sei es, dass wir sie selbst gebrauchen. Und so ist es auch bei der Job-Vermittlung Wipkingen. Es hat sich einiges geändert. Und trotzdem ist vieles nicht anders geworden. Seit über 15 Jahren engagieren wir uns dafür, dass die durch die Job-Vermittlung Wipkingen vermittelten Arbeitskräfte den fairen Lohn erhalten, der ihnen zusteht. Das heisst aber auch, dass die Job-Vermittlung die MitarbeiterInnen nicht schwarz vermittelt. Wir unterstützen keine Schwarzarbeit. Vielmehr sorgen wir dafür, dass Sozialversicherungs- und Unfallversicherungsbei-

träge bezahlt werden und die Mitarbeitenden später im Rentenalter das ihnen dann zum zustehende Geld erhalten.

Gleichzeitig ist die Job-Vermittlung Wipkingen auch bemüht, den AuftraggeberInnen einen Gegenwert für ihr Geld zu liefern. Unsere hilfreiche Dienstleistung für Auftraggebende sowie für von Erwerbslosigkeit betroffene Menschen und unsere Überzeugungen sind nicht anders geworden. Dies wurde auch vom Sozialdepartement der Stadt Zürich anerkannt, das mit uns für weitere vier Jahre einen Leistungsvertrag abgeschlossen hat. Geändert haben sich aber einige der Gesichter, die dafür einstehen, dass sich die Job-Vermittlung treu bleibt. Seit 2010 leitet Frau Tanja Forster die Geschäftsstelle der Job-Vermittlung. Sie wird seit August 2010 durch Farhiya Mohamed unterstützt, die nach dem Lehrausbildungsabschluss von Jessica Aschmann die Lehrstelle als kaufm. Angestellte bei uns angetreten hat. Ab Januar 2011 schliesslich komplettiert Mary Kunz das Team der Geschäftsstelle als Sachbearbeiterin. Wir sind froh, ein komplettes, gut funktionierendes Team auf der Geschäftsstelle zu haben. Ebenfalls haben sich auch im Vorstand Veränderungen ergeben. So ist unser langjähriges Vereins- und Vorstandsmitglied Pfarrer Peter Vogelsanger, der die Job-Vermittlung als Gründer und Präsident über lange Zeit inspiriert und massgeblich getragen hat, zurückgetreten. Ebenfalls ist Stefan Liembd aus dem Vorstand zurückgetreten.

Wir hoffen, dass Sie uns auch in den kommenden Jahren die Treue bewahren werden. Sei es, dass Sie uns finanziell oder ideell unterstützen. Oder sei es, dass Sie als AuftraggeberIn oder als MitarbeiterIn mit uns zusammenarbeiten.

INHALT

Editorial	1
Aktuelles aus dem Büro	2
Personelles	2/3
Vereinsnachrichten	4



Zahlen Die Arbeitnehmerinnen & Arbeitnehmer der jvw

2010 haben 42 Arbeitnehmende
14'811 Arbeitsstunden gearbeitet.

Der Anteil
Stadtzürcher-
innen und
Stadtzürcher
beläuft sich auf
86%.



34 Frauen
8 Männer

23 Schweizerinnen und Schweizer
19 Ausländerinnen und Ausländer

Die Bilanz und Erfolgsrechnung
kann nach Voranmeldung im Büro
eingesehen werden.

Internes

Interview mit Magdalena Müller, Arbeitnehmerin der JVW

Frau Müller, wie sind Sie zur JVW gekommen?
2003 wurde ich durch einen Flyer auf die JVW aufmerksam. Ich kam gerade aus Deutschland zurück und hatte noch keine Arbeit, da war das Angebot der JVW ideal für mich.



Wie haben Sie die Zeit bei der JVW erlebt?
Ich hatte eine sehr gute Zeit. Die Leute der JVW waren sehr nett und es war unkompliziert. Mit den vermittelten Aufträgen habe ich nur positive Erfahrungen gemacht. Einige Auftraggeber/innen haben mich nach einer gewissen Zeit sogar fest übernommen.

Was halten Sie von der JVW?

Die JVW finde ich gut für Frauen, die wieder ins Berufsleben einsteigen wollen. Auch für Ausländer/innen finde ich es sehr gut, dass es so etwas gibt.

Würden Sie uns weiterempfehlen?

Ja, das habe ich auch bereits gemacht.

Wie sieht Ihre aktuelle Situation aus?

Nachdem ich bei meinem heutigen Arbeitgeber während ca. einem Jahr über die JVW angestellt war, wurde ich von ihm vor zwei Jahren fest übernommen. Trotzdem nehme ich noch ab und zu Aufträge der JVW zum Verteilen von Flyern an.

Vielen Dank für das Interview!



Finanzbericht Jahresrechnung 2010 und Budget 2011

Es war ein durchschnittliches Jahr. Obwohl der Umsatz tiefer ist als budgetiert, konnte ein Gewinn von CHF 3'514 erwirtschaftet und eine Bruttomarge von 31.31% erreicht werden. Der Aufwand war im Rahmen des Budgets und wurde nicht überzogen.

Im 2011 werden zwei unserer Arbeitnehmer vom Auftraggeber fest angestellt, was uns natürlich sehr freut. Aufgrund dessen mussten wir im Budget 2011 den Umsatz massiv nach unten korrigieren, was aber trotzdem noch zu einem Gewinn von CHF 4'739.00 führt.

Seit März 2011 konnten wir nach der Renovation des Kirchgemeindehaus Wipkingen wieder unser Büro beziehen. Neu bezahlen wir dafür eine Miete von CHF 492.00/Monat. Daher ist im Budget die Büromiete höher als in den Vorjahren.

Aufgrund des Teuerungsausgleiches der Stadt Zürich ist der Beitrag für das Jahr 2011 neu auf CHF 133'000.00 gestiegen.

Neueintritte Farhiya Mohamed

Guten Tag, mein Name ist Farhiya Mohamed. Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Zürich.

Im August 2010 habe ich meine Berufsmaturitäts-Ausbildung bei der JVW begonnen und besuche ergänzend dazu an zwei Tagen pro Woche die KV Zürich Business School.

Interview mit Farhiya:

Wieso hast Du Dich bei der JVW für die Lehrstelle beworben?

Ich habe vorher in einer Kinderkrippe ein Praktikum absolviert. Danach wollte ich eine kaufmännische Lehre beginnen, dies jedoch auch in einem sozialen Rahmen mit Menschen. Bei der JVW habe ich die ideale Mischung aus sozialem Kleinbetrieb und KV gefunden.

Was gefällt Dir an der Lehre bei der JVW besonders?

Einerseits macht mir der Kontakt mit Kunden Freude, andererseits gefällt es mir sehr, dass ich auch Verantwortung übernehmen kann.

Was sind Deine Aufgaben bei der JVW?

Ich habe viele verschiedene Aufgaben. Vor allem bin ich aber verantwortlich für den Empfang, Telefonbedienung, Post, Ablage, Vermittlung von Aufträgen und Kasse.

Was sind Deine Ziele?

Natürlich einen guten Schulabschluss machen! Die Lehrzeit möchte ich nutzen, um möglichst viele Erfahrungen zu sammeln und mir Wissen anzueignen, damit ich selbstständig arbeiten und mir eine gute Basis für das Berufsleben aneignen kann.



Mary Kunz

Im Januar 2011 habe ich meine 60%-Stelle bei der JVW als Personalsachbearbeiterin angetreten.



Ich bin 33 Jahre alt, Stadtzürcherin mit Gross- und Urgrosseltern aus Wipkingen und wohne in der Agglomeration von Zürich. Zusätzlich zum Beruf bilde ich mich stetig weiter und bin künstlerisch tätig.

Neben abgeschlossener Mittelschule, Lehre und Handelsschule habe ich auch eine Multimedia-Ausbildung gemacht. Nach einigen Jahren Berufserfahrung als Sachbearbeiterin im Finanzbereich fand ich im Personalwesen den idealen Job für mich, welcher mich nach wie vor sehr fasziniert.

Bei der JVW kann ich neben meiner Ausbildung aus dem Personalbereich auch meine Kreativität, meine IT- und Webdesign-Kenntnisse sowie mein Zahlenflair einsetzen.

Mein Ziel für dieses Jahr ist es die Buchhaltung von der bisherigen Buchhalterin vollständig zu übernehmen und die Geschäftsführerin bei der Lehrlingsausbildung zu unterstützen. Zu diesem Zweck konnte ich in diesem Jahr, mit finanzieller Unterstützung der JVW, bereits die Ausbildung zur eidg. Berufsbildnerin abschliessen.

Ich hoffe, dass ich meinen Teil dazu beitragen kann, viele Menschen zu reintegrieren, ihnen Aufträge und Stellen zu vermitteln oder schlicht und einfach helfen zu können.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Arbeitnehmenden.

Mary Kunz

